

**Produktname: Nucleophosmin Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85874**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:10-1:20

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 33 kDa; Observed MW: 38 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Nucleophosmin
<b>Alternative Namen</b>	B23; NPM
<b>Gen-ID</b>	4869.0
<b>SwissProt ID</b>	P06748
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Nucleophosmins

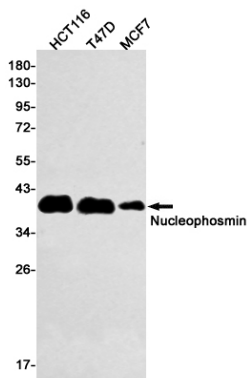
**Hintergrund**

Beteiligt an diversen zellulären Prozessen wie Ribosomenbiogenese, Zentrosomenduplikation, Chaperon-Funktion,

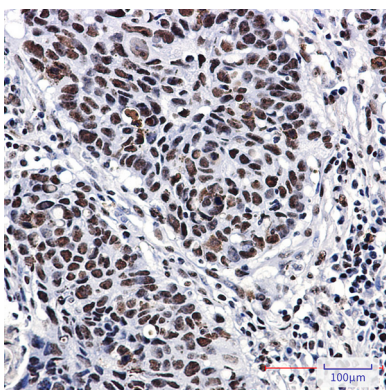
Histonassemblierung, Zellproliferation und der Regulation der Tumorsuppressoren p53/TP53 und ARF. Bindet Ribosomen, vermutlich um deren Export aus dem Zellkern zu steuern. Assoziiert mit nukleolären Ribonukleoproteinstrukturen und bindet einzelsträngige Nukleinsäuren. Wirkt als Chaperonin für die Kernhistone H3, H2B und H4. Stimuliert die APEX1-Endonukleaseaktivität an apurinischer/apyrimidinischer (AP) doppelsträngiger DNA, hemmt jedoch die APEX1-Endonukleaseaktivität an AP-einzelsträngiger RNA. Möglicherweise kontrolliert es die APEX1-Endonukleaseaktivität in Nucleoli, die für die Reparatur von AP an rDNA und die Entfernung oxidierter rRNA-Moleküle zuständig sind. Reguliert zusammen mit BRCA2 die Zentrosomenduplikation. Reguliert die Zentriolenduplikation: Phosphorylierung durch PLK2 kann die Zentriolenreplikation auslösen. Reguliert die Aktivierung von EIF2AK2/PKR negativ und unterdrückt die Apoptose durch Hemmung der EIF2AK2/PKR-Autophosphorylierung. Wirkt der hemmenden Wirkung von ATF5 auf die Zellproliferation entgegen und hebt die ATF5-induzierte G2/M-Blockade auf (PubMed:22528486). Im Komplex mit MYC verstärkt es die Transkription von MYC-Zielgenen (PubMed:25956029).

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Nucleophosmin in HCT116-, T47D- und MCF-7-Lysaten unter Verwendung eines Nucleophosmin-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung des Nucleophosmin-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.